



Bad Herrenalb

<http://www.badherrenalb.de>

Donnerstag, 2. Februar 2017



Herbert Rauter



Amtliche Bekanntmachungen

Informationsveranstaltungen „Schnelles Internet“ Bad Herrenalb

Kernstadt, Kurhaus am 02. Februar, 19.00 Uhr

Hier werden Mitarbeiter von inexio allen interessierten Bürgern ihr Leistungsangebot in einer kurzen Präsentation vorstellen. Im Anschluss daran werden gerne Fragen beantwortet.

Weitere persönliche Beratungsveranstaltungen finden an folgenden Abenden statt:

Bernbach; Sitzungssaal Rathaus

06. Februar 2017 von 16.00 bis 19.00 Uhr

Neusatz; Sitzungssaal Gemeindehaus/Bronnenwiesenhalle

07. Februar von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Rotensol; Sitzungssaal Waldkurhaus

08. Februar und 20. Februar von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Kernstadt; Sitzungssaal Rathaus

13. Februar und 02. März von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Weitere Termine zur Stadtentwicklung 2030

Bürgerbeteiligung Ortsteil Bernbach am 02.02.2017 um 19.00 Uhr in der Festhalle Bernbach.

Planungswerkstatt Gesamt-/Kernstadt am 06.02.2017 um 19.00 Uhr im Gartenschauhaus.

2017: Rund 50 000 Haushalte werden im Mikrozensus befragt

Interviewer kündigen sich in über 900 Gemeinden in Baden-Württemberg an

Die Präsidentin des Statistischen Landesamtes, Dr. Carmina Brenner, informiert die Presse zu Beginn des neuen Jahres, dass der Mikrozensus 2017 beginnt. Dazu werden vom Statistischen Landesamt über das ganze Jahr rund 50 000 Haushalte in über 900 Gemeinden in Baden-Württemberg befragt. Sie bittet die ausgewählten Haushalte um ihre Mitwirkung.

Was ist der Mikrozensus?

Der Mikrozensus ist eine amtliche Haushaltsbefragung, mit der seit 1957 wichtige Daten über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung ermittelt werden. Die Ergebnisse dienen als Grundlage für politische, wirtschaftliche und soziale Entscheidungen in Bund und Ländern, stehen aber auch der Wissenschaft, der Presse und den interessierten Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung. Die Daten des Mikrozensus werden kontinuierlich über das ganze Jahr verteilt von Erhebungsbeauftragten erhoben. Knapp 1 000 Haushalte werden pro Woche befragt.

Wer wird für die Erhebung ausgewählt?

In einem mathematischen Zufallsverfahren werden zunächst Gebäude bzw. Gebäudeteile gezogen. Erhebungsbeauftragte ermitteln vor Ort, welche Haushalte in den ausgewählten Gebäuden wohnen und kündigen sich bei diesen mit einem handschriftlich ergänzten Ankündigungsschreiben mit Terminvorschlag an. Für die ausgewählten Haushalte **besteht Auskunftspflicht**. Sie werden innerhalb von fünf aufeinander folgenden Jahren bis zu viermal im Rahmen des Mikrozensus befragt.

Wie läuft die Befragung ab?

Erhebungsbeauftragte des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg suchen die Haushalte zum vorgeschlagenen Termin auf und bitten sie um die Auskünfte. Sie können sich mittels eines Interviewer-Ausweises als Beauftragte des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg ausweisen. Die Auskünfte können für alle Haushaltsmitglieder von einer volljährigen Person erteilt werden. Die Erhebungsbeauftragten verwenden einen Laptop und geben Ihre Antworten direkt ein. Durch die Durchführung der Befragung mit unseren Erhebungsbeauftragten ist sichergestellt, dass die Angaben vollständig und plausibel erfasst werden. Alternativ haben die Haushalte auch die Möglichkeit, den Fragebogen in Papierform selbst auszufüllen. Alle erhobenen Einzelangaben unterliegen der **Geheimhaltung** und dem **Datenschutz** und werden weder an Dritte weitergegeben noch veröffentlicht. Nach

Eingang und Prüfung der Daten im Statistischen Landesamt werden diese anonymisiert und zu aggregierten Landes- und Regionalergebnissen weiterverarbeitet.

Weitere Informationen zum Mikrozensus:

www.statistik-bw.de/DatenMelden/Mikrozensus.

Kontakt:

Pressestelle, Tel.: 0711/641-2451, pressestelle@stala.bwl.de

Fachliche Rückfragen: Tel. (0711) 641-2513 oder -2626, mikrozensus@stala.bwl.de



Ortschaftsrat Bernbach

Einladung zur 23. Sitzung des Ortschaftsrates Bernbach

Mo., 13. Feb. 2017, 18:00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses

Tops:

Baugesuche

Bericht Geschwindigkeitsmessungen

Jugendraum, weiteres Vorgehen

Treffen Vereine

Nachtrag „Stadtentwicklung“

Sachstand „Vereinsanhänger“

Sonstiges

Der Ortschaftsrat freut sich über eine rege Teilnahme!

Stadtwerke
Bad Herrenalb GmbH

Unsere Nähe ist Ihr Vorteil

Jetzt durchstarten und ins eigene Haus investieren!

Unser Energieberater erwartet Sie zur kostenlosen Erstberatung **am Donnerstag, 9. Februar im Konferenzraum der Stadtwerke, Bahnhofstraße 12**. Vereinbaren Sie vorab Ihren persönlichen Termin bei unserer Geschäftsstelle unter Tel. 07051-9686100 (Mo-Fr, 8-12 Uhr). Gerade jetzt im Winter werden uns die Schwachstellen unserer Häuser und Wohnungen so richtig bewusst: Wände und Fußboden bleiben kalt, es wird in der Wohnung oder manchen Zimmern nie richtig warm, durch Fenster und Türen zieht es! Sprechen Sie mit unseren Energieberatern. Sie entwickeln für Ihr Gebäude ein stimmiges Gesamtkonzept, mit dem Sie es Schritt für Schritt zu einer modernen, energetisch optimierten Immobilie machen können. Setzen Sie Ihr Geld dort ein, wo es Ihnen selbst zugutekommt: in Ihrem eigenen Haus! Ihr Fahrplan zu mehr Behaglichkeit und Wohnkomfort: Beratung jetzt, Umsetzung der Maßnahmen in den kommenden Monaten, behagliches Wohnen bereits im nächsten Winter. Weitere Informationen zum Thema und unsere monatlichen Energiespar-Tipps finden Sie auf unserer Internetseite www.kreis-calw.info – schauen Sie doch gleich mal rein.

Gemeinschaft der Energieberater im Landkreis Calw e.V.



Geringer Einsatz für hohen Nutzen: Programmierbare Thermostate sparen bares Geld

Gerade bei der aktuell kalten Witterung gilt: Energie kostet Geld. Ohne hohen Aufwand können Sie bereits mit programmierbaren Heizkörperventilen sparen. „Schon für unter 20 Euro gibt es brauchbare Modelle“, berichtet Monika Falkenthal von der Gemeinschaft der Energiebe-





rater e.V. Sie passen in der Regel auf alle gängigen Thermostatventile und lassen sich unkompliziert montieren: Ein Ablassen des Heizungswassers oder ein Eingriff in das Heizungssystem sind dafür nicht notwendig. Pro Wochentag lassen sich individuell mehrere Heizzeiten und auch die Nachtabsenkung einstellen, längere Abwesenheitszeiten oder ein erweiterter Heizbedarf sind ebenfalls kein Problem. Die Bedienung ist einfach und erfordert keine Programmierkenntnisse.

„Weitere Kosten sparen Sie durch die richtige Einstellung der Heizungsanlage selbst“, erklärt Falkenthal. Heiz- und Absenkezeiten werden zentral vorgegeben, bei Abwesenheit über ein langes Wochenende oder bei einem Urlaub kann Sparbetrieb eingestellt werden. Noch einen Schritt weiter gehen spezielle Apps fürs Handy: Wer morgens noch nicht weiß, wann er zurückkommt, kann die Heizung von unterwegs aus regeln – auch aus dem Urlaub. Das zuvor installierte System kommuniziert mit der App und lässt sich auch direkt vorab programmieren. Am meisten Energie spart allerdings, wer seine in die Jahre gekommene Heizung durch eine hocheffiziente neue Anlage ersetzt. Dafür gibt es Fördermittel von Bund und Land. Einen Anteil von 15 % erneuerbarer Energie schreibt das baden-württembergische Erneuerbare-Wärme-Gesetz (EWärmeG) bei einem Heizungsaustausch vor. Lassen Sie sich kompetent und neutral von Ihrer Gemeinschaft der Energieberater e.V. über alle Fragen zum Energiesparen und zum Heizungsaustausch beraten. Unsere Fachleute informieren Sie umfassend über alle Schritte einer energetischen Sanierung und kennen die richtigen Fördertöpfe. Die Erstberatung ist für Sie kostenlos. Vereinbaren Sie Ihren persönlichen Beratungstermin unter Tel. 070519686100 (Mo – Fr, 8 – 12 Uhr).



Aus alt mach neu: Wer ein regelbares Standard-Thermostatventil durch ein programmierbares Gerät austauscht, spart Heizenergie und Kosten und schafft Behaglichkeit. (Foto: © Energieagentur Rems-Murr)



Gartenschau
Bad Herrenalb 2017
13.5. bis 10.9.

Gartenschau 2017

Endspurt: noch 100 Tage bis zur Gartenschau



Es sind noch 100 Tage bis zur Eröffnung der Gartenschau Bad Herrenalb 2017 und Bürgermeister Norbert Mai sieht dem Großereignis zuversichtlich entgegen. „Wir liegen mit den Vorbereitungen sehr gut

im Zeitplan“ freut sich Mai. „Die großen Baumaßnahmen für die dauerhaft bestehenden Anlagen sind bereits abgeschlossen.“ Was noch gebaut wird ist der neue Falkenstein-Spielplatz auf der Schweizerwiese, der mit Kletterfelsen und Wasserbereich den Kids künftig viel Freude bereiten wird. „Die Rahmenbedingungen stehen, wir setzen also an zum Endspurt.“

Überall – auf dem 10 Hektar großen Gartenschaugelände, in den Planungsbüros, im Rathaus und im Gartenschauhaus – wird auf Hochtouren gearbeitet, damit pünktlich am 13. Mai das 121-tägige Gartenfest mit reichlich „Blütenrausch & Schwarzwaldflair“ in Bad Herrenalb starten kann. „Während des Gartenschausommers können die Besucher über 2.000 Veranstaltungen erleben, die wir zurzeit in den Online-Veranstaltungskalender unter www.badherrenalb2017.de einpflegen“, erklärt Gartenschau-Veranstaltungsleiterin Nina Schäfer. Ein Gartenschau-Magazin mit allen Programmpunkten und ein Heft mit dem Kinderprogramm sind ebenso in Arbeit wie die Gestaltung der Eröffnungsfeier.

Auch in den Außenanlagen geht es in den Endspurt. „Sobald der Winter nachlässt, werden die temporären Beiträge weitergebaut“, sagt Gartenschau-Projektleiter Tim Rohrer. Bei den Pflanzenbeeten geht es später los. Während die Zwiebeln für die Frühblüher bereits im Herbst gesetzt wurden, kommen die Einmalblüher des Sommerflops erst im April, also kurz vor der Eröffnung in die Erde. Ab Mitte April werden dann die letzten Maßnahmen für die Ausstellungen getroffen sowie Kunstwerke platziert. Im Kurpark und auf der Schweizerwiese werden neue Sitzbänke aufgestellt. „Von März an wird das Gartenschaugelände nach und nach geschlossen“, kündigt Tim Rohrer an. Notwendig ist das, um die Ausstellungsstücke zu sichern.

Um den Besuchern das Gartenschaugelände näher zu bringen, werden derzeit Gästeführer ausgebildet. Ihre Schulung endet Ende März mit einer theoretischen und einer praktischen Prüfung. Kurz vor der Gartenschau werden Leitsysteme für Autofahrer und Fußgänger, Fahnen und die „Herrenalber GartenGrüße“ aufgestellt. „Die Spannung steigt merklich“, stellt Gartenschau-Geschäftsführerin Sabine Zenker fest. „Genauso ist die Vorfreude auf unsere Gartenschau immer stärker spürbar.“

Schwarzwaldradio mit Konzerten und Feierabendcafé auf der Gartenschau

Die Gartenschau Bad Herrenalb 2017 hat einen neuen Medienpartner. Das Schwarzwaldradio bringt sich unter anderem mit einem Feierabendcafé und zwei Live-Konzerten ins Veranstaltungsprogramm ein. Schon jetzt unterstützt der Radiosender die Gartenschau mit Marketingmaßnahmen, wie etwa Radiospots, Social Media- und Online-Aktionen. „Weltweit gibt es nur wenige Dinge, die Menschen aller Länder und Kulturen ohne Sprachkenntnisse miteinander verbinden. Neben Musik sind das die Blumen. Darum freuen wir uns, die Gartenschau in Bad Herrenalb als Partner zu unterstützen“, so Markus Knoll, Geschäftsführer des Schwarzwaldradios, über die Motivation der Zusammenarbeit.



Akustik-Trio „Oehler, Notes + Kirchner“ mit Rock-Klassikern auf der Sparkassen-Bühne zu sehen. Quelle: Rob Notes

(weiter Seite 5)



Notdienste

Notruf:	112
Rettungsdienst:	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst:	116117
Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst:	01805-19292-160
Augenärztlicher Bereitschaftsdienst:	01805-19292-123
Pflegestützpunkt Landkreis Calw:	07051-160329

Stadtwerke Bad Herrenalb GmbH

Störungsnummer Strom	07083-9248444
Störungsnummer Wasser	07083-9248445

Tierärztlicher Notfalldienst

falls der Haustierarzt nicht erreichbar:	07231 1332966
Tierrettungsdienst und Tiertaxi	0700 952 952 95

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der Zahnärztliche Notfalldienst wird unter Rufnummer **0621/ 38 000 807** vermittelt.

Die zahnärztlichen Notdienste erhalten Sie auch unter www.zahn-forum.de/opencms/opencms/patienten/notdienst/karlsruhe/index.html.

Notdienst der Apotheken

Ansage der dienstbereiten Apotheken in der Umgebung unter 01805-002963

02.02.2017 Amalien-Apotheke Ettlingen, 76275 (Bruchhausen), Richard-Wagner-Str. 6, Tel. 07243 - 9 19 91

03.02.2017 Albtal-Apotheke Ettlingen, 76275 Ettlingen, Schöllbronner Str. 2, Tel. 07243 - 5 78 00

04.02.2017 Apotheke am Berliner Platz, 76275 Ettlingen, Berliner Platz 2, Tel. 07243 - 53 60 20

05.02.2017 Stadt-Apotheke, 76332 Bad Herrenalb, Kurpromenade 5 - 7, Tel. 07083 - 45 84

06.02.2017 Adler-Apotheke Schöllbronn, 76275 Ettlingen (Schöllbronn), Burbacher Str. 1, Tel. 07243 - 2 95 14

07.02.2017 Vita-Apotheke Ettlingen, 76275 Ettlingen, Zehntwiesenstr. 70, Tel. 07243 - 37 49 45

08.02.2017 Apotheke am Marktplatz, 76337 Busenbach, Marktplatz 4, Tel. 07243 - 5 65 30

09.02.2017 Schloss Apotheke Ettlingen, 76275 Ettlingen, Marktstr. 8, Tel. 07243 - 1 60 18

Apotheken Notdienstfinder der Landesapothekenkammer Baden Württemberg:

Aus dem deutschen Festnetz kostenlos: 0800 0022 833
Vom Handy: 22 8 33 (max. 69 ct/min)

Im Internet : www.aponet.de

Beratungs- und Hilfsdienste

Sozial- und Diakoniestation des Krankenpflegevereins Bad Herrenalb und Dobel Tagespflege

Rechteichweg 1, Tel. 07083 2195, Fax 07083 5475, Pflegenotruf: 5463

Diakonische Bezirksstelle Neuenbürg

75305 Neuenbürg, Poststraße 17, Tel. 07082 948012, www.diakonie-neuenbuerg.de, mail@diakonie-neuenbuerg.de
Sozialberatung, Beratung in Ehe-, Familien- und Lebensfragen, Gruppe für Trauernde, Kleiderlädle und Diakonie-Café

Tafelladen in Bad Herrenalb

Im Kloster 11, dienstags 14.00 bis 15.00 Uhr, freitags 10.00 bis 11.00 Uhr; den Berechtigungsausweis beantragen Sie im Sozialamt

Arbeiter-Samariter-Bund Bad Herrenalb

ASB-Sozialstation, Telefonzentrale: 07083 92350
häusliche Pflege, Hilfe im Haushalt, Fahrdienste, Krankentransport, stationäre Pflege
24-Stunden-Telefon: 07083 923535

Arbeiterwohlfahrt

Betreute Wohnanlage, Gaistalstraße 121 - 123
Tel. 51714, Fax: 924086
bw.badherrenalb@awo-ka-land.de

Hospizdienst Bad Herrenalb und Dobel

Frau Karin van Roode, Tel. 979747
Spendenkonto: Sparkasse Pf-Cw BLZ 666 500 85
Konto-Nr. 4 348 281

Senioren-Begegnungsstätte im Alten Kurbad

Sprechstunden Mo., Mi., Fr. von 14.00 bis 16.00 Uhr
Stadtseniorenrat Bad Herrenalb, Kloster 7/2
Telefonische Auskunft unter 51348 oder 526026

AOK-Beratungen

Terminvereinbarung unter 07082 94400

AA-Meeting - Anonyme Alkoholiker

jeden Dienstag, 19.30 Uhr, ev. Gemeindehaus,
im Kloster 39, Eingang Untergeschoss

Pro Familia, Außenstelle Bad Wildbad-Calmbach

Tel. 07231 34180

Landratsamt Calw - Gesundheit und Versorgung

Calw, Vogteistr. 42-46, Tel. 07051 160931

Psychosoziales Beratungs- und Behandlungszentrum Calw

Bahnhofstr. 31, Tel. 07051 93616, Fax 07051 936188

Deutsche Rentenversicherung Freudenstadt

Einmal im Monat in der Seniorenbegegnungsstätte
Terminvereinbarung unter 07441 860500 **dringend** erforderlich

VdK (Sozialverband)

Einmal im Monat im Rathaus, Kleiner Sitzungssaal
Terminvereinbarung 07084-93 50 73 (Herr Saladin)

DRK-Kreisverband Calw e.V.

Hausnotruf-Service, „Essen auf Rädern“, Fahrdienst, Seniorenreisen, Bewegungsprogramm, Betreuungsdienst
Sabine Wiegand und Daniel Vejsada
Telefon: 07051 7009-140 (141)
E-Mail: wiegand@drk-kv-calw.de,
vejsada@drk-kv-calw.de

Impressum

Herausgeber: Stadt Bad Herrenalb, Stadtverwaltung, Ansprechpartnerin: Frau Nofer, Tel. 07083 5005-70, Fax 07083 5005-11, E-Mail: amtsblatt@badherrenalb.de - Druck und Verlag: NUSS-BAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax 07033 2048. www.nussbaum-medien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Norbert Mai, Rathausplatz 11, 76332 Bad Herrenalb - für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt. Anzeigenannahme: Tel. 07243 5053-0, E-Mail: gaggenau@nussbaum-medien.de Einzelverkaufspreis: € 0,55. Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0. E-Mail: abonnenten@wdspresservertrieb.de Internet: www.wdspresservertrieb.de



Fortsetzung von Seite 3

Jeden zweiten Donnerstagnachmittag sind Gartenschaubesucher eingeladen, den Feierabend mit Classic Hits & Super Oldies beim Schwarzwaldradio Feierabendcafé auf der Schweizerwiese ausklingen zu lassen. Zweimal tritt zudem das musikalische Akustik-Trio „Oehler, Notes + Kirchner“ auf und sorgt mit tollen Stimmen und beliebten Rock-Klassikern der letzten Jahrzehnte für Live-Unterhaltung auf der Sparkassen-Bühne.

„Bad Herrenalb liegt idyllisch zwischen sieben Tälern im Nordschwarzwald. Da liegt es nahe, mit dem Schwarzwaldradio zu kooperieren und so eine Hörerschaft zu erreichen, die sich für den Schwarzwald interessiert und für unseren Blütenraum & Schwarzwaldflair 2017 in Bad Herrenalb begeistern kann“, freut sich Gartenschau-Geschäftsführerin Sabine Zenker über die Medienpartnerschaft mit dem Sender.

Tages sang der Männergesangverein Liederkranz Bad Herrenalb-Gaistal und es spielte der Musikverein Bad Herrenalb-Gaistal. Stadträtin Christa Nofer gratulierte im Namen der Stadt Bad Herrenalb und überreichte ein Geschenk.

Bild und Text: Glaser Dietmar

Hinweis Wildkatzen-Walderlebnis

Das Wildkatzen-Walderlebnis ist bis voraussichtlich 10. Februar auf Loffenauer Gemarkung (ab Überquerung Alb) wegen Baumfällarbeiten gesperrt. Eine kleine Runde über Albtalweg, Quellenerlebnispfad, Abzweigung in Höhe der Knollbrücke ist möglich.

Nachrichten und Informationen

Sonstige amtliche Bekanntmachungen

25-jähriges Dienstjubiläum



Herr Dieter Zeltmann feierte am 01.01.2017 sein 25-jähriges Dienstjubiläum bei der Stadt Bad Herrenalb. Herr Zeltmann ist seit dem 01.01.1992 als gelernter Zimmermann für den städtischen Bauhof tätig. Herr Bürgermeister Mai bedankte sich im Namen der Stadt Bad Herrenalb für die langjährige gute Zusammenarbeit und überreichte ein Präsent. Bauhofleiter Flittner, Herr Waidner vom Personalrat und Frau Störmer-Meier vom Personalamt gratulierten ebenfalls und wünschten ihrem Kollegen für die Zukunft alles Gute.

80. Geburtstag von Karl Waidner



Am 29. Januar 2017 hat **Karl Waidner** vom Hotel-Café-Restaurant Waldschlößchen seinen **80. Geburtstag** gefeiert. Das Waldschlößchen im Oberen Gaistal besteht seit 90 Jahren. Karl Waidner wurde in diesem Haus geboren. Nach seiner Jugend ging er in die Ausbildung zum Konditor, sammelte Berufserfahrung, wurde Meister seines Fachs und übernahm 1972 mit seiner Frau Hannelore den elterlichen Betrieb. „Dann folgten stürmische Jahrzehnte mit sehr viel Arbeit“, sagte Karl Waidner an seinem Geburtstag rückblickend.

Auch heute noch sitzt der Seniorchef, wann immer es seine Gesundheit erlaubt, im Restaurant hinter der Kuchentheke, verfolgt aufmerksam das Geschehen und greift dirigierend ein. Zu seinem runden Geburtstag versammelten sich die Familie und Freunde. Mit dabei war der erst 4 Monate alte Urenkel von Karl Waidner. Zur Feier des

Öffentliches WLAN in der Gartenschau-Stadt Bad Herrenalb

Bad Herrenalb. Ob E-Mails abrufen, sich in sozialen Netzwerken mit anderen austauschen oder online die aktuellsten Zeitungsartikel lesen – dies und viel mehr ist den Bürgern und Besuchern Bad Herrenalbs dank des freien Internets nun jederzeit kostenlos möglich.

„Wir freuen uns, mit dem öffentlichen Wi-Fi unseren Bürgern, Gästen und zukünftigen Gartenschau-Besuchern fortan einen attraktiven Service anbieten zu können. Mit den WLAN Hot Spots kommen wir dem Bedarf an schnellem und kostenlosem Internet nach und erhöhen zudem die Attraktivität unserer Stadt“, erklärt Bürgermeister Norbert Mai. Zusammen mit der EnBW Energie Baden-Württemberg AG hat die Stadtverwaltung Bad Herrenalb ein öffentliches WLAN-Netz in der Innenstadt etabliert. Die frei zugänglichen WLAN Hot Spots stehen allen Bürgern und Gästen der Stadt kostenfrei zur Verfügung und decken bereits die Bereiche des Rathausplatzes bis zum Kurhaus inklusive Kurhausvorplatz ab. Auch innerhalb des Kurhauses kann schon im Internet gesurft werden. Für die Nutzer gestaltet sich die Handhabung als sehr einfach. Um das mobile Endgerät mit dem WLAN-Netz zu verbinden, müssen lediglich die AGB nach der Anwahl des Netzwerks akzeptiert werden. Die Eingabe einer E-Mail Adresse oder eines Passworts ist nicht notwendig.

Bei der Modernisierung der Kommunikationsinfrastruktur fiel die Wahl der Stadt Bad Herrenalb auf das modular aufgebaute Konzept des Karlsruher Energieversorgungsunternehmens. Dieses bietet die Möglichkeit, das Public WLAN direkt in den Straßenlaternen zu integrieren und diese mit LTE-Empfängern auszustatten. Der Vorteil daran: Somit muss auf keine privaten Internet- und Stromanschlüsse zurückgegriffen werden. Doch damit nicht genug: Durch die Nachrüstung mit weiteren innovativen Technologien werden die Laternen zu rundern intelligenten Lichtmasten. So können mittels einer Umweltsensorik in der Zukunft auch Verkehrsdaten ausgelesen und ausgewertet werden. Auf dem Parkplatz Kurpark ermöglicht darüber hinaus eine E-Ladesäule demnächst die Stromversorgung für Elektroautos.



Personen v.l.n.r.: Bürgermeister Norbert Mai, Touristik- und Gartenschau-Geschäftsführerin Sabine Zenker, EnBW Manager Netzprodukte Torsten Schmidt, EnBW Kommunalberater Christian Natterer und EnBW Sales & Marketing Manager Tino Stutz



In naher Zukunft sollen weitere Standorte in der Kernstadt sowie die Ortsteile Bad Herrenalbs mit Hot Spots ausgestattet werden. Dank des öffentlichen WLAN-Netzes kann bereits auf dem Rathausplatz, dem Kurhausvorplatz sowie im Kurhaus Bad Herrenalb kostenfrei im Internet gesurft werden.

Siebtäler Therme Bad Herrenalb



Telefon: 07083/9259-0
www.siebtaelertherme.de

Unsere Öffnungszeiten:

Mineraltherme 30° C / 35° C

Montag 09:00 Uhr – 19:00 Uhr
Dienstag – Sonntag 09:00 Uhr – 22:00 Uhr

WellnessWelt

Dienstag – Sonntag 13:00 Uhr – 22:00 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertag 09:00 Uhr – 22:00 Uhr
Donnerstag Damensauna 13:00 Uhr – 17:30 Uhr
Donnerstag gemischt 17:30 Uhr – 22:00 Uhr

Klangbaden täglich ab 18:00 Uhr

Führungen durch unsere WellnessWelt dienstags 11:00 Uhr - Bitte Voranmeldung unter 07083/9259-0

Unsere neuen Gesundheitskurse

Rückenschule mit integrierten Qigong-Übungen

Embodiment – der Einfluss der Körperhaltung auf die Psyche – eine gute Haltung nützt oft mehr als gute Vorsätze ... halten Sie sich fit, beweglich und aktiv

Kurs-Beginn: sonntags, ab 05.02.2017

Kurs-Dauer: 10:30 – 11:30 Uhr – insgesamt 12 Termine

Wo: im Gym-Forum der Siebtäler Therme

Kosten: 99,00 Euro

Kombination mit 2 Std. Bad-Eintritt: 202,00 Euro

Kursleitung: Barbara Schmidt, Rückenschul- und Qigonglehrerin

Rückenschule für Männer

Ziel ist das Erkennen fehlerhafte Bewegungsabläufe, die zu einer Dysbalance des Bewegungsapparates geführt haben. Daraus resultieren Muskelverspannungen sowie Rückenschmerzen, welchen wir gemeinsam entgegenwirken wollen. Bewegung beeinflusst, wie wir uns fühlen. Wie wir uns fühlen, beeinflusst unsere Bewegung.

Kurs-Beginn: freitags, ab 03.02.2017

Kurs-Dauer: 18:00 – 19:00 Uhr – insgesamt 10 Termine

Wo: im Gym-Forum der Siebtäler Therme

Kosten: 82,00 Euro

Kombination mit 4 Std. Sauna-Eintritt: 240,00 Euro

Kursleitung: Barbara Schmidt, Sporttherapeutin

Bauchtanz im Tribal Fusion Style für Anfänger

Ganzkörpertraining für Jung und Alt. Cardio-Workout und Muskelaufbau sowie Steigerung der Beweglichkeit. Trainiert werden Hüft- und Brustkorb- und Beckenbewegungen (Ups & Downs, Circles, 8er-Figuren) sowie erste Laufmuster und eine kleine Kombination. Kurzes Warm-up und Cool-down mit Elementen aus Yoga und Pilates.

Kurs-Beginn: montags, ab 06.02.2017

Kurs-Dauer: 18:30 – 19:30 Uhr – insgesamt 10 Termine

Wo: im Gym-Forum der Siebtäler Therme

Kosten: 99,00 €

Kursleitung: Nicole Bungert, Tribal Fusion Bellydancer

KAUQUAPPEN - Mutter/Vater – Kind Entspannungskurs

Erleben Sie eine unbeschreiblich schöne Symbiose mit Ihrem Kind durch gemeinsame Massage und Bewegung im 35°C warmen Wasser.

Kurs-Beginn: samstags, ab 04.02.2017

KinderAlter: 3 – 5 Jahre (mit je einem Erwachsenen)

Kurs-Dauer: 13:30 – 14:30 Uhr – insgesamt 8 Termine

Wo: Siebtäler Therme

Kosten: 158,00 Euro

Kursleitung: Barbara Schmidt, Reiki- und Aquatherapeutin

Sonstige Informationen

Tiere überleben im Winter

Am Sonntag, 29. Januar geht es um 11 Uhr mit Försterin Catherina Haessler auf eine dreistündige Wanderung. Bei "Tiere überleben im Winter" geht's mit der ganzen Familie auf Spurensuche. Wo sind die Tiere des Waldes im Winter? Was machen die Wildtiere im Winter, wenn es kalt wird und alles von Schnee bedeckt ist? Was haben Schneeschuhe, Sparflamme und Winterspeck mit den Überlebensstrategien in der Tierwelt zu tun? Dies und viele interessanten Dinge gibt es zu erfahren.

Für die Wanderung wird um Anmeldung gebeten. Es wird ein Kostenbeitrag von 5 €/Person erhoben. Kinder bis 10 Jahren sind frei. Gutes Schuhwerk und wetterangepasste, warme Kleidung sind notwendig. Telefon 07224 655197 oder info@infozentrum-kaltenbronn.de



Aus dem Gemeinderat

Beschlüsse der Gemeinderatssitzung vom 21.12.2016

TOP 2

Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Baugesetzbuch (BauGB) „Schweizer Wiese“ mit örtlichen Bauvorschriften in Bad Herrenalb

Ein Konzept über die Planung für einen Neubau einer Celenus-Klinik wird dem Gemeinderat vorgestellt.

Beschluss:

1. Der Gemeinderat nimmt das Konzept der Celenus-Gruppe zur Kenntnis.
2. Der Gemeinderat hebt einstimmig den bisherigen Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan mit Ziel der Ansiedlung einer großflächigen Erlebnis- und Thermalbadlandschaft mit Hotel, Geschäften, Gastronomie und Parkhaus auf dem Gelände der Schweizer Wiese und der Falkensteinwiese vom 18.12.2013 auf.

TOP 3

Vorstellung des Planentwurfes zur 3. Änderung des Bebauungsplanes der Innenentwicklung „Rennberg“.

Das beauftragte Stadtplanungsbüro hat die mittlerweile festgestellten Defizite im Bebauungsplan „Rennberg“ und dessen Änderungen analysiert und gemeinsam mit der Baurechtsbehörde der Kreisverwaltung und dem städtischen Bauamt Lösungen gefunden.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt den vorgestellten Entwurf zur Änderung des bestehenden Bebauungsplanes der Innenentwicklung „Rennberg – 3. Änderung“ mit örtlichen Bauvorschriften in Bad Herrenalb im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB zur Kenntnis und stimmt einstimmig dem Auslegungsbeschluss zu.

TOP 4

Einzelgenehmigung der Spenden

Die Gemeinde darf Spenden nur annehmen, wenn diese zur Aufgabenerfüllung wie der Förderung des gemeinsamen Wohls ihrer Einwohner dienen. Über die Annahme der Spendenmittel entscheidet der Gemeinderat in öffentlicher Sitzung. Für Zuwendungen über 100,00 €



muss eine Einzelgenehmigung erfolgen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Annahme der Spenden.

TOP 5

Wegeleitsystem Bad Herrenalb

In Bad Herrenalb gibt es verschiedene Ausschilderungen, die auch wegen der aktuellen Bauarbeiten teilweise abgebaut/entsorgt wurden. Bezüglich der aktuellen Beschilderung wurde eine Bestandsaufnahme durchgeführt. Die damit beauftragte Firma arbeitet daraufhin eine detaillierte Konzeption für ein neues städtisches Wegeleitsystem aus. Ziel ist, auch im Hinblick auf die Bürger- und Gästefreundlichkeit der Stadt bis zur Gartenschau ein weitestgehend einheitliches, zeitgemäßes Beschilderungssystem zu errichten. Insgesamt soll es ein neues Fußgängerleitsystem, ein Unterkunftsleitsystem, ein Parkleitsystem und eine einheitliche Beschilderung der Ortseingänge inklusive Bahnhof und Rathausplatz geben.

Beschluss:

Der Gemeinderat beauftragt einstimmig die Verwaltung mit der weiteren Umsetzung des vorgestellten Konzeptes zum Wegeleitsystem Bad Herrenalb.

Aus dem Ortschaftsrat



Ortschaftsrat Neusatz



**Aus der Sitzung des Ortschaftsrates
Neusatz vom 17. Januar 2017**

Herr Ortsvorsteher (OV) Dietmar Bathelt eröffnete die Sitzung mit der Begrüßung der anwesenden Bürgerinnen und Bürger und wünschte allen ein gutes neues Jahr. Danach stellte er die ordnungsgemäße Einberufung fest.

1. Fragen der Bürger

Eine Bürgerin wollte wissen, wie sich der Ortschaftsrat Neusatz zu der Errichtung der Windenergieanlagen in Straubenhardt positioniert und führte aus, dass die Bürgerinitiative gegen deren Errichtung Aktionen planen und eine Klage gegen die Genehmigung einreichen wird. Der Gemeinderat und der Ortschaftsrat soll die Unterstützung der Bürger spüren. OV Bathelt erläuterte, dass die Ortschaftsräte generell nur beratende Gremien sind und bei derartigen Genehmigungsprozessen als nicht eigenständige Kommunen keine eigenen Rechtsmittel einlegen können und nicht gehört werden müssen. Der Gemeinderat der Stadt Bad Herrenalb ist für uns alle das berechnigte Gremium. Nichtsdesto trotz hat sich der Ortschaftsrat Neusatz in der Vergangenheit öffentlich vermehrt gegen Windenergieanlagen auf der Gemarkung Neusatz ausgesprochen, ebenso der Gemeinderat der Stadt Bad Herrenalb. Die Stadt Bad Herrenalb hat sich im Rahmen der Genehmigungsverfahren mehrfach gegen die Windenergieanlagen in Straubenhardt ausgesprochen und hat die zu unterschiedlichen Zeitpunkten möglichen Rechtsmittel, in enger Abstimmung mit der Gemeinde Dobel, eingelegt.

2. Bekanntgaben und Termine

a. Nichtöffentlich gefasste Beschlüsse
Es lagen keine vor.

b. Ortsteil Neusatz

Im Januar und Februar gibt es einen 90. und einen 80. Geburtstag zu feiern. OV Bathelt wies auf die jeweiligen Veranstaltungen zur Bürgerbeteiligung am Stadtentwicklungskonzept 2030 hin, die auch im Amtsblatt und in der Presse angekündigt wurden. Ein weiterer Hinweis erfolgte zu der Informationsveranstaltung zum Breitbandausbau in den Ortsteilen, die ebenfalls bereits im Amtsblatt und über Postwurfsendungen angekündigt wurden. Wegen des Glasfaserkabelausbaus werden in der Zeit vom 1. Februar bis 18. März im Bereich zwischen der Viertelstraße 3 und der Hindenburgstraße 45 immer wieder Teilsperren notwendig.

OV Bathelt kündigte die nächste Sitzung des Ortschaftsrates für Dienstag, 14. Februar an. Auf die diesjährige Hauptversammlung der

Freiwilligen Feuerwehr Neusatz/Rotensol machte er aufmerksam. Weiterhin wies OV Bathelt auf die Genehmigung des Windparks in Straubenhardt und die Auslegung der Genehmigungsunterlagen zwischen dem 11. und dem 24. Januar hin. Diese sind auch im Internet veröffentlicht. Widersprüche gegen die Genehmigung sind nur bis zum Ende der Auslegungsfrist möglich.

c. Gemeinde allgemein

OV Bathelt wies auf die anderntags stattfindende Sitzung des Technischen Ausschusses hin. Weiterhin wurden die Termine der öffentlichen Sitzung des Gemeinderats und der Blutspendeaktion des DRK erwähnt.

3. Bauangelegenheiten

In dieser Sitzung war ein Nachtragsbauantrag für den Standortwechsel einer bereits genehmigten Garage in der Viertelstraße zu behandeln. Das Vorhaben wurde vorgestellt und erläutert, es kamen keine zusätzlichen Fragen des Gremiums auf. Das Vorhaben wurde einstimmig befürwortet.

4. Verschiedenes

Zunächst informierte OV Bathelt, dass die Sitzbank bei der Bushaltestelle gegenüber der Kirche um Weihnachten herum offensichtlich durch ein über den Bordstein rutschendes Fahrzeug völlig zerstört wurde. Der Bauhof der Stadt hat die Bank bereits einen Tag nach der Schadensmeldung wieder erneuert. Für schnelle Beseitigung des Schadens gebührt dem Bauhof erneut Lob und Dank. Das Flutlichtskifahren am 14. Januar war eine tolle gemeinschaftliche Aktion der Feuerwehr, des Skivereins und der Sportgemeinschaft, hierfür wurde ebenfalls viel Lob und Dank ausgesprochen und die Hoffnung geäußert, dass diese Veranstaltung möglichst öfter stattfinden möge.

5. Fragen und Anregungen aus dem Gremium

OR Sander berichtete, dass der Wegweiser an der Kreuzung des sogenannten Katzenwegle / Hinterer Baumweg wieder richtig steht. Weiterhin teilt er mit, dass durch den Fahrplanwechsel weniger Busse am Samstag auf der Linie 719 verkehren. Zudem sind die Busse um 12.45 und 13.45 Richtung Bad Wildbad sehr verspätungsanfällig. OV Bathelt ruft die Bürger dazu auf, im Falle von Unregelmäßigkeiten im Busverkehr diese bei der Stadtverwaltung als auch bei den Verkehrsunternehmen zu reklamieren.

OR Gentil schlägt vor, dass der Eingangsbereich der Bronnenwiesenhalle optisch ansprechender gestaltet werden sollte, und zwar im Rahmen einer Bürgeraktion durch Blumen- und Sträucherpflanzungen. OV Bathelt und weitere Ortschaftsräte begrüßen den Vorschlag. Er ergänzt, dass auch im Herbst 2017 eine Blumenzwiebelpflanzaktion in dieser Form geplant wird.

Zum Abschluss verabschiedete OV Bathelt die anwesenden Bürgerinnen und Bürger, dankte für ihr Kommen und wünschte einen guten Heimweg.

Kindergärten und Schulen

Kinderhaus Regenbogen



Forschen mit Fred, der Ameise, heißt es jetzt wieder in den nächsten 16 Wochen in einem Projekt im Kinderhaus Regenbogen. Alle 29 Vorschüler, aufgeteilt in zwei Gruppen, zeigen großes Interesse und die Jungen und Mädchen haben große Lust, den chemischen und physi-

kalischen Phänomenen auf den Grund zu gehen. So sammeln sie jede Woche erste Erfahrungen in naturwissenschaftlichem Experimentieren. Jeden Freitag gibt es einen Einblick in Fred's Leben als Ameise. Die Geschichten haben immer einen thematischen Bezug zum Naturphänomen und auch immer einen Bezug zum Alltag der Kinder, eingebunden ist hierbei aber auch immer ein Experiment. So haben die Kinder schon Feststoffe gelöst und herausgefunden, aus welchem Material ein Haus gebaut werden soll, haben ein Parfüm hergestellt und erfahren, wie der Duft ins Wasser kommt. Außerdem wissen sie jetzt, dass man aus Backpulver und Essig einen Feuerlöscher selbst bauen kann. Und jetzt warten alle gespannt auf nächsten Freitag, wenn sie wieder versuchen dürfen, Fred zu helfen.

Falkensteinschule Grund- und Werkrealschule Bad Herrenalb

Chor begeistert bei der CMT erneut

Der Grundschulchor der Falkensteinschule wird immer mehr zum Aushängeschild unserer Schule und zeitgleich auch zum Botschafter der Stadt Bad Herrenalb!

Nach Auftritten bei der Offerta, auf dem Adventsmarkt und jüngst beim Neujahrsempfang der Stadt Bad Herrenalb stand am Sonntag, dem 22. Januar 2017 ein weiterer Höhepunkt auf dem Programmkalender: Der Chor durfte auf der weltweit größten Publikumsmesse für Tourismus und Freizeit, der CMT, in Stuttgart auftreten.

Bereits während der Fahrt im großen Reisebus war die Aufregung spürbar. Als dann auch noch ein Stau auf der A8 die Anreise verzögerte, konnten es einige kaum noch aushalten... Doch unser Busfahrer, Herr Pfeiffer, brachte uns sicher und rechtzeitig auf das riesige Messengelände nach Stuttgart.

Dort hatten die jungen Sängerinnen und Sänger einen eigenen großen Raum zur Verfügung. Schnell wurden die neuen Gartenschau-Shirts ausgeteilt und sich gemeinsam mit Musiklehrer und Chorleiter Heinz Reinlein eingesungen. Dann war es jedoch höchste Zeit, sich auf den Weg zur Bühne zu machen. Frau Christa Sagawe vom Tourismusbüro Bad Herrenalb begrüßte die zahlreich anwesenden Zuhörer und stellte den Chor vor.

Der Auftritt war ein voller Erfolg! Insgesamt 9 Lieder, die alle aus der Feder von Herrn Reinlein stammen, wurden großartig vorgetragen und nicht nur die neuesten Lieder, die speziell für die Gartenschau komponiert und einstudiert wurden, erhielten von den Besuchern begeisterten Beifall.

Nachdem einige der Sängerinnen und Sänger im Publikum noch Flyer und Samen zur Gartenschau verteilt und sogar noch einige CDs verkauft hatten, versammelten sich alle wieder im Gruppenraum. Sichtlich erleichtert konnte jeder sein wohlverdientes Getränk und eine kleine Süßigkeit genießen, die die Stadt Bad Herrenalb als Dank spendiert hatte.

Auch auf dem Heimweg staute sich der Verkehr noch einmal kurz, so dass sich die Ankunft leicht verzögerte. Dennoch konnten alle wieder gesund und zufrieden von den Eltern in Empfang genommen werden. Begleitet wurden die Kinder an diesem Tag außer von Herrn Reinlein noch von Herrn Werner und Frau Britta Seitz, bei der sich die Falkensteinschule ausdrücklich für die Unterstützung bedanken möchte. Den anwesenden Eltern danken wir ebenfalls für ihr Engagement.

Wir sind uns einig, dass wir sehr stolz auf unseren tollen Chor sein können!



„Geheimsache Igel“ ermutigt Kinder zum Nein-Sagen Erst- und Zweitklässler der Falkensteinschule Bad Herrenalb erleben Theaterstück zur Gewaltprävention

Am Freitag, dem 27.01.2016, war das Schauspiel-Duo Monika Wieder und Sarah Gros vom Ensemble Sakramo 3D zu Gast an der Falkensteinschule in Bad Herrenalb.

Mitgebracht hatten sie ihr Stück „Geheimsache Igel“. Darin wird in altersgerechter Umsetzung erzählt, wie Krümel immer trauriger wird, da er vom „Blauen Mann“ nach und nach immer mehr bedrängt wird, Dinge zu tun, die er eigentlich gar nicht möchte. Als Folge verschwindet die Lieblingsfarbe „Gelb“ immer mehr aus Krümel's Alltag und wird durch das von ihm ungeliebte „Blau“ abgelöst. Sein Freund Wurzel kann ihm jedoch letztendlich helfen, so dass Krümel wieder fröhlich sein kann. Denn Wurzel gibt Krümel zu verstehen, wie wichtig es ist, in manchen Situationen „Nein“ zu sagen.

Das Theaterstück, das die Schauspielerin Sarah Gros und die Sozial- und Theaterpädagogin Monika Wieder in der Aula der Schule präsentierten, soll die Kinder zu selbstständigem und aktivem Handeln anregen, und dazu beitragen, dass das Selbstbewusstsein der jungen Schülerinnen und Schüler gestärkt wird. Dabei ist es den beiden Akteuren eindrucksvoll gelungen, die Zuschauer der 1. und 2. Klasse immer wieder aktiv in die Handlung mit einzubeziehen. Und alle, die nicht direkt auf der kleinen Bühne tätig waren, waren dennoch intuitiv durch Zurufe und Gefühlsäußerungen in das Geschehen involviert. Als besonders wertvoll und verstärkend erwies sich die an die Vorführung anschließende theaterpädagogischen Nachbereitung in den 4 Schulklassen. Hierzu boten Gros und Wieder in den Klassenzimmern kleine spielerische Übungen an, die das zuvor Gesehene sinnvoll ergänzten und vertieften. Auch der „Nein-Song“ aus dem Theaterstück wurde gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern noch einmal getanzt und gesungen.

Verabschiedet wurden die beiden engagierten Damen mit dem gemeinsamen Wunsch aller, dass die Kinder in Situationen, in denen sie das „Blaue-Kisten-Gefühl“ haben auch wirklich so stark sind, Nein zu sagen.

Die Falkensteinschule bedankt sich in diesem Zusammenhang recht herzlich beim Kinderschutzbund, der die Kosten für diese Präventionsaktion übernommen hat.



Wilhelm-Röpke-Schule Ettlingen

Politik hautnah erleben

Junge Menschen interessieren sich nicht für Politik? Immer wieder hört man dieses Vorurteil, doch etwa 85 Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 1 des Wirtschaftsgymnasiums der Wilhelm-Röpke-Schule scheinen nicht in diese Kategorie zu fallen. Diese durften gemeinsam mit Schulleiterin Claudia Märkt, der organisierenden Lehrerin Susanne Ludwig und einigen weiteren GGK-Lehrkräften am Montag, den 16. Januar Landtagspräsidentin Muhterem Aras an der Schule begrüßen. Gemeinsam mit den Abgeordneten Christine Neumann (CDU) und Barbara Saebel (Grüne) berichtete sie den interessierten Teilnehmern von ihrem Berufsalltag. Trotz der zahlreichen Aufgaben, die sich all zu oft auch auf Abende und Wochenenden erstreckten, sei es eine große Ehre und eine große Freude, ihr Amt ausüben zu dürfen. In der anschließenden Diskussion zeigten die Schülerinnen und Schüler ihr Interesse in Form reger Beteiligung. Ihre Fragen erstreckten

sich nicht nur auf die Landespolitik, sondern bezogen sich auch auf allgemeine gesellschaftspolitische Themen sowie das aktuelle politische Tagesgeschehen. Landtagspräsidentin Aras ging auf die nicht immer einfachen Fragen gerne ein. Besonders wichtig war ihr dabei klar zu machen, dass die Demokratie von der Beteiligung der Bürger lebt. Gerade junge Menschen dürften sich nicht zurücklehnen, sondern müssten ihre Interessen in den öffentlichen Diskurs einbringen, schließlich ginge es um ihre Zukunft.

Nach etwa 90 Minuten waren so alle überzeugt von dieser etwas anderen Form des Unterrichts. Dem abschließenden Dank von Schulleiterin Märkt schlossen sich deshalb auch die weiteren Teilnehmer gerne an.



Anmeldetag am 14. Februar 2017

Für das Schuljahr 2017/2018 führt das Wirtschaftsgymnasium der Wilhelm-Röpke-Schule am

Dienstag, 14. Februar 2017, von 13:00 bis 15:30 Uhr

einen Anmeldetag für die Profile **Internationale Wirtschaft (WGI)** und **Wirtschaft (WGW)** durch.

Anmelden können sich Schülerinnen und Schüler, die am Ende des Schuljahres 2016/2017 den mittleren Bildungsabschluss an einer Realschule, Werkrealschule oder einer Berufsfachschule erwerben sowie Interessenten des Gymnasiums der 9. oder 10. Klasse.

Die Anmeldungen können zudem bis spätestens 1. März 2017 an der Wilhelm-Röpke-Schule abgegeben werden.

Auskünfte erhalten Sie telefonisch unter 0721 936-61430 oder auf unserer Homepage www.wrs-ettlingen.de.

Ihre WG-Abteilung

Albert-Schweitzer-Gymnasium

Neue Energiekonzepte:

ASG-Schülerfirma präsentiert Firmenidee bei W-Quadrat

(Text: Lysann Frühe) Am 17. Januar 2017 präsentierte sich die Schülerfirma FreeSoWa (K 1, Ltg. S. Löbbicke) des Albert-Schweitzer Gymnasiums in den Räumen der Firma W-Quadrat, die sie auch als Sponsor und Partner gewinnen konnte.



FreeSoWa stellte zum einen die eigene Firmenidee vor und beschäftigte sich zudem mit dem Energiekonzept der Stadt Gernsbach. Hierzu nannte die Marketingabteilung von FreeSoWa mögliche Vorschläge, wie die Stadtverwaltung die Bürger bei Energiefragen besser unterstützen und die Nutzung von Sonnenstrom gefördert werden könnte. Passend zum Vortrag präsentierte die Technik-Abteilung ein selbstgebautes Modell.

Die ASG-Schülerfirma möchte mit ihrem Projekt eine eigene Photovoltaikanlage auf dem Schuldach installieren und für andere Schulen ein Vorbild sein.

Albert-Einstein-Schule Ettlingen

Tag der offenen Tür im BBZ Ettlingen

Alle drei Schulen des Berufsbildungszentrums Ettlingen, die Albert-Einstein-Schule, Wilhelm-Röpke-Schule und Bertha-von-Suttner-Schule öffnen am 11. Februar 2017 ihre Türen.

Zwischen 9:30 Uhr und 14:00 Uhr haben interessierte Eltern, Schüler, Schulabgänger und Auszubildende Gelegenheit, sich über weiterführende Schularten und Ausbildungsberufe zu informieren.

Um 10:00 Uhr übernehmen die Schulleitungsteams der drei Schulen die Begrüßung und Vorstellung der unterschiedlichen Bildungsangebote. Grundsätzlich gilt es zu unterscheiden zwischen der gewerblichen, kaufmännischen, haus- und landwirtschaftlichen sowie sozialpädagogischen Richtung.

Das Bildungsangebot der drei Schulen ist breit gefächert. Neben den beruflichen Gymnasien, die nach einem mittleren Bildungsabschluss innerhalb von drei Jahren zur Allgemeinen Hochschulreife führen, gibt es das schulische Angebot, die Fachhochschulreife in ein- oder zweijährigen Berufskollegs zu erlangen. Darüber hinaus verfügen alle drei Schulen über zweijährige Berufsfachschulen, mit denen sich der mittlere Bildungsabschluss erreichen lässt. Die VAB- und VABO-Klassen komplettieren das schulische Bildungsspektrum.

Außerdem können sich Schulabgänger über das Angebot an Ausbildungsberufen im BBZ informieren.

Mit der Öffnung der Klassen- und Fachräume sowie der Werkstätten ab 10:30 Uhr erhalten die Besucher auch die Möglichkeit, Theorie und Praxis zu erleben. Workshops, Vorführungen und Experimente ermöglichen einen Einblick in den Unterrichtsaltag.

Aber nicht nur ein umfangreiches Informationsprogramm erwartet die Besucher. Mit einem „Frühstück in der Aula“ beginnt der Tag der offenen Tür. Kaffee und Kuchen, Getränke und Snacks sowie ein Bauernmarkt ergänzen das Angebot. Für die musikalische Unterhaltung sorgt die Schülerband.

Albertus-Magnus-Gymnasium

Deutsch-Französischer Tag am AMG

Schon zum 4. Mal würdigt das AMG den Tag der deutsch-französischen Freundschaft mit einer Ausstellung zu Regionen und Geschichte sowie einer verlängerten großen Pause. Das Schulhaus, viele Schüler und die Französisch-Fachschaft erscheinen in den Farben des Nachbarn, Kuchen wird verkauft und französische Musik ergänzt das frankophile Ambiente. In diesem bunten Rahmen erhielten die Delf-Schüler des vergangenen Jahres ihr Sprach-Diplom. Unter der Leitung von Herrn Hammouda arbeitet die Delf-AG seit Jahren mit einer 100%igen Erfolgsquote. Wir gratulieren!

Erfolgreiche Teilnahme am internationalen Mathematik-Teamwettbewerb „Bolyai“ 2017

In Erinnerung an den ungarischen Mathematiker Bolyai und im Sinne seines Wunsches nach Teamfähigkeit bearbeiteten mehrere Viererteams am 17. Januar bei diesem Wettbewerb 14 Mathematikaufgaben, die von Algebra über Geometrie bis hin zu Knobelaufgaben reichten. Das Team der Neuntklässler „The Hatefull Eight“ konnte mit einem hervorragenden vierten Platz einen der Hauptpreise gewinnen. Die Gruppe „Amg“ aus der elften Klasse belegte einen guten achten Platz. Nur die Teams der sechsten Klassen konnten nicht an die Erfolge des letzten Jahres anknüpfen. Das Erfreuliche ist, dass bei der Mitarbeit nicht die Preise im Vordergrund standen, sondern der Spaß an den Aufgaben, findet Herr Seckinger, der Betreuer des Wettbewerbs.

Anne-Frank-Realschule

Bewerbertraining

Anschreiben, Lebenslauf, online-Bewerbung, Vorstellungsgespräche und Einstellungstestverfahren – eine Bewerbung besteht aus vielen Schritten.



All diese und viele wertvolle Tipps waren Bestandteil der Bewerbertrainingswoche für die 9. Klassen der Anne-Frank-Realschule in der Woche vom 16. bis zum 20. Januar 2017.

Passend vor der Ausgabe des Halbjahreszeugnisses und dem Beginn der Bewerbungsphase für 2018 hilft diese Woche den Schülerinnen und Schülern dabei die bestmögliche Ausgangsposition zu erhalten. Theoretisches Wissen wurde mit Hilfe der Referenten aus der Praxis wiederholt, vertieft und anschaulich gemacht.

Von den Personalverantwortlichen und Ausbildern verschiedener Unternehmen (AOK, Barmer, Finanzamt Ettlingen), spezialisierten Referenten zum Thema Bewerbung (IHK Karlsruhe, Jugendstiftung der Sparkasse) und der Agentur für Arbeit, wurde den Schülerinnen und Schülern eine große Bandbreite an Informationen und Tipps vermittelt. Aber auch das Angebot der weiterführenden Schulen wurde in einer ersten Informationsveranstaltung den Jugendlichen näher gebracht.

An all die Beteiligten ein großes Dankeschön von Seiten der Anne-Frank-Realschule für ihre Mühen, ihre Zeit und ihre Unterstützung, die sie für die Berufsorientierung an unserer Schule gebracht haben und dass sie dabei helfen, unsere Jugendlichen für ihre Bewerbung fit zu machen.

Und an unsere Schülerinnen und Schüler der 9. Klassen: toi, toi, toi und alles Gute für euer eigenes Bewerbungsverfahren!

Gewaltprävention für die 6. Klassen der AFR Respekt – gewaltfreie Konfliktlösung – Vertrauen und Mut



In diesem Jahr fanden vom 09.01. bis 20.01.2017 im Rahmen des Präventionsprogramms der AFR zwei Trainingswochen zur Gewaltprävention statt, an der alle vier sechsten Klassen der Schule jeweils eine Woche teilnahmen. Täglich trainierten die Schülerinnen und Schüler unter professioneller Anleitung ihres Coaches Hrn. Heitz zwei Stunden lang den gewaltfreien Umgang mit Konfliktsituationen. Dabei spielte der Begriff „Respekt“ vor einer anderen Person, der respektvolle Umgang mit Beteiligten in einer Situation, sowie die eigene Selbstwahrnehmung eine große Rolle. Mittels Rollenspielen und Filmsequenzen wurde für die Schülerinnen und Schüler erfahrbar, in welchen vielfältigen Varianten sich Gewalt zeigen kann. Sie äußerten sich zu Situationen, in denen sie selbst als Opfer, Helfender aber auch als Täter von gewalttätigen Aktionen beteiligt waren. Im Verlauf der Trainingswoche wurde den Schülerinnen und Schülern bewusst, dass Gewalt in physischer, aber auch psychischer oder verbaler Form ausgeübt werden kann. Die einfühlsame und beeindruckende Persönlichkeit des Hrn. Heitz machte es den Schülerinnen und Schülern leicht, sich in die Thematik einzubringen. So konnten in zahlreichen Praxisbeispielen richtige Verhaltensweisen für Situationen, in denen es zu einer Auseinandersetzung kommen könnte, eingeübt werden. Gewaltfreie Konfliktlösung, Respekt, Vertrauen in die eigene Person und Mut wurden gestärkt und rückten für jeden Einzelnen in den Vordergrund des Bewusstseins.

Vielen Dank an Hrn. Heitz für die eindrucksvolle Arbeit und Unterstützung. Des Weiteren bedankt sich der Förderverein der AFR bei der Frauen Wirtschafts Lounge e.V. Ettlingen, die durch eine Geldspende den Workshop unterstützte.

Wilhelm-Lorenz-Realschule

Am **Mittwoch, 15.02.17, in der Zeit von 17.00 – 21.00 Uhr**, findet der diesjährige Elternsprechtag statt. Während der Wartezeiten können Sie im Foyer unserer Schule bei einem kleinen Imbiss verweilen.

Landwirtschaftliche Berufsschule an der Bertha-von-Suttner-Schule Ettlingen

Theaterprojekt „Mein Weg. Mein Glück. Mein Ziel!“

„Wann fängt es denn endlich an?“ – Gespannt warteten Schülerinnen und Schüler aus vier verschiedenen Klassen der Bertha-von-Suttner-Schule im Theaterkeller auf den Beginn der Vorstellung. Mit dabei am 20. Januar waren zwei VABO-Klassen, eine Berufsfachschulklasse und eine Klasse mit angehenden ErzieherInnen. Das Theaterprojekt „Mein Weg. Mein Glück. Mein Ziel!“, gastierte in der Schule, um mit den Schülerinnen und Schülern das Thema „Gewalt gegen Mädchen und Frauen im Kontext von Flucht“ in einem interaktiven Theaterstück zu diskutieren.

Das Projekt ist eine Kooperation der Frauenrechtsorganisation TERRE DES FEMMES e.V., der Beratungsstelle YASEMIN und der mobilen Theaterbühne „Mensch: Theater!“ und wird vom Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg finanziert. Die Schüler und Schülerinnen setzten sich schon während des Stücks mit den Themen Gleichberechtigung, Gewalt im Namen der Ehre sowie Vorurteile auseinander und vertieften das Gesehene anschließend in theaterpädagogischen Workshops. Die verschiedenen Szenen, die alle aus dem Alltag einer geflüchteten Familie erzählten, wurden vom Ensemble kurz gespielt und danach direkt mit den Jugendlichen besprochen. So konnten sie in das Geschehen eingreifen und Handlungsvorschläge machen, wie eine Situation entschärft oder zu einem anderen Ende kommen könnte.

„Ich habe nicht alle Worte verstanden, aber weil die Leute so gut gespielt haben, habe ich doch vieles begriffen“, so das Fazit eines Schülers aus einer der VABO-Klassen. „Wichtig für uns ist auch, dass wir etwas mit deutschen Schülern zusammen machen können. Das macht viel Spaß und wir können Deutsch sprechen“, meinte ein anderer. SchülerInnen der beiden anderen Klassen waren sehr interessiert, sich auszutauschen und Erfahrungen mitzuteilen. „Im Theaterkeller entsteht noch einmal ein ganz anderer Kontakt, als wenn man sich im Schulhaus über den Weg läuft; insgesamt war es eine tolle Veranstaltung“, sagte ein Schüler aus der Erzieherklasse.

TERRE DES FEMMES e.V. und die Beratungsstelle YASEMIN informierten mit einem Infostand über Hilfs- und Beratungsmöglichkeiten für Jugendliche, die von Gewalt im Namen der Ehre betroffen sind, und diskutierten mit den Schülerinnen und Schülern über Tradition, Menschenrechte und die Möglichkeit ein selbstbestimmtes Leben zu führen. Anschließend an das Theaterstück vertieften die SchülerInnen das Gesehene in Workshops, die Lehrkräfte und die Schulsozialarbeiterin hatten die Möglichkeit zu einem Informationsgespräch. Die Veranstaltung in Ettlingen war die letzte von insgesamt zwölf Aufführungen, die seit Oktober 2016 an insgesamt zwölf Schulen in ganz Baden-Württemberg gezeigt wurden.

Informationen der Feuerwehr

Abteilung Bernbach

Aktive Wehr

- Generalversammlung am 4. Februar um 19 Uhr

Abteilung Neusatz-Rotensol

Aktive Wehr:

Nächste Übung: Freitag, 03.03.2017, um 20.00 Uhr

Jugendfeuerwehr:

Nächste Übung: Montag 13.02.2017, um 18.00 Uhr

Feuerfuchse:

Nächste Übung: Montag 20.02.2017, um 17.30 Uhr



Sonstiges:

- Verkaufsveranstaltung im Gerätehaus, Freitag 17.02.2017, 19.00 Uhr
- Sonderübung Türöffnung GF in Bad Herrenalb Dienstag, 21.02.2017
- Atemschutz Belastungsübung in Calw, Donnerstag, 02.03.2017

Alle weiteren Informationen unter:

www.feuerwehr-neusatzrotensol.de